

Der Leitartikel von



Karlheinz
Weber

„Lebensqualität“

Eigentlich wollten wir in dieser Ausgabe noch einmal das Thema „Ordnung und Sauberkeit“ in Verbindung mit Lebensqualität in den Fokus stellen. Nachdem sich jetzt die Stadt diesem Thema erfreulicherweise auch nachhaltig zugewandt hat, haben wir den Artikel aktualisiert.

Natürlich begrüßen wir das Engagement der Stadt in dieser Sache sehr. Es ist zu hoffen, dass es nicht bei Ankündigungen bleibt und es gelingt, bei dieser Angelegenheit positive Veränderungen zu erreichen. **Eine kontinuierliche und offene Kommunikation** ist sicher ein Element, um dem Ziel näher zu kommen. Auch muss dafür Sorge getragen werden, dass Ankündigungen möglichst zeitnah realisiert werden und alle an dem Prozess beteiligten Personen ihrer Verantwortung gerecht werden. Es fällt schwer zu sagen: „Das muss überwacht werden“. Aber es muss schon etwas in diese Richtung bewegen. Die Stadt selber steht hier gleich mehrfach im Rampenlicht.

Es ist aber nicht nur die Stadt, auch wir Bürger müssen auch unseren Beitrag leisten. Es ist zu einfach zu sagen „Man müsste...“ oder „Die müssen...“. Denken wir vielmehr an den berühmten und oft zitierten Satz von J. F. Kennedy:

„Frage nicht,
was Dein Land für Dich tun kann;
frage, was Du für Dein Land
tun kannst!“

Leisten also auch wir unseren Beitrag! Oft sind es dabei Kleinigkeiten, die Freude bereiten und so subjektiv die Lebensqualität steigern. Man geht an einem schönen Vorgarten vorbei und erfreut sich an der Farbenbracht der Blumen, hebt ein Stück Papier auf und wirft es in den Papierkorb oder nimmt zur Kenntnis, dass der Nachbar Gras und Unkraut aus der Rinne an der Bürgersteigkante entfernt und die „Gass gekehrt“ hat. **Vielleicht kann ja die einmal beschworene Bürgerbeteiligung hier reaktiviert werden.**

Und wenn Sie diese Zeilen lesen, wird die Künstlerin, die das Traföhäuschen an der Buswendeschleife am Breidertring neu gestaltet hat, mit ihrer Arbeit weitgehend fertig sein: **Ein Element, das geeignet ist, die Lebensqualität im Breidert zu verbessern.**

Am 20. Juni laden wir Sie ein zu einer Feier... am neugestalteten Traföhäuschen!

KONTAKT:

Karlheinz Weber
Saalfeldener Straße 16
Telefon: 0 60 74 - 88 13 10
khweber@t-online.de

Heinz Weber
Breidertring 50
Telefon: 0 60 74 - 9 95 55
heinz_weber@web.de

Sparkasse Dieburg
IBAN: DE04 5085 2651
0049 1245 22
BIC: HELA DE F1 DIE
www.quartier-breidert.de

Mai 2015

Was als Frühlingsfest gedacht war, ist aus verschiedenen Gründen zum **Sommerfest** mutiert: Die formelle Übergabe

des neu gestalteten Traföhäuschens an der Buswendeschleife am Breidertring, die am **Samstag, den 20. Juni ab 15.00 Uhr** neben dem „neuen Kunstwerk“ vor dem Ärztehaus stattfindet.



Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor, denn bei Ihrem Besuch erleben Sie auch noch

die Künstlerin, die mit den letzten Pinselstrichen ihr Kunstwerk vollenden wird. Ein weiteres Highlight ist der Auftritt der Breidert-Band „**Backdoor Sellers**“, (**Fotolinks**) mit ihrem Debüt im Breidert. Sie werden unsere Ohren mit Rock- und Pop-Musik der 70er Jahre verwöhnen. Natürlich wird adäquat für Speisen und Getränke gesorgt. Sie brauchen nur gute Laune mitzubringen. Eine formelle Einladung erfolgt noch zeitgerecht.



Aktivitäten - Termine Veranstaltungen

Breidert-Interessengruppen

Der Beitrag „Statistik, ... und echter Mehrwert“ im letzten Newsletter hat zu Nachfragen geführt. Man möchte mehr über die Aktivitäten wissen, die nicht mit bunten Flyern angekündigt werden und auf der großen Bühne stattfinden, sondern eher (unbeachtet?) im Hintergrund laufen. Interessengruppen, über die sich so etwas wie ein soziales Netzwerk entwickelt hat, wie z.B. die Boule-Gruppe. Wir werden in den nächsten Ausgaben des Newsletters über diese Gruppen berichten.

Jetzt auch Boule am Dienstag!

Auf vielfachen Wunsch findet jetzt das „Öffentliches Boule am Mai-glöckchenpfad“ zusätzlich auch am Dienstag statt. Die Regeln bleiben gleich und es gelten die gleichen Rituale. Es geht gegen 16.00 Uhr los, jeder, der möchte, kann teilnehmen. Start für den zusätzlichen Termin ist am **Dienstag, dem 26. Mai!** (Pfingstdienstag)



Termin-Vorschau

- 28.05.** 18.00, Monatl. Arbeitstreffen der Initiative;
KITA Zwickauer Straße 3
- 29.05.** Einkaufs-Bus, Abfahrt 10.00, Öffentl. Bücherschrank
- 12.06.** Einkaufs-Bus, Abfahrt 10.00, Öffentl. Bücherschrank
- 20.06.** Kleines Sommerfest mit Übergabe des neu gestalteten Trafohäuschens an die Bürger des Breidert
- N.N.** „walk & eat“: Kleine Wanderung zum Naturfreundehaus (...oder einen anderen Ort)
- N.N.** Unternehmen in Rödermark: Werkstätten Hainbachtal
- N.N.** Grenzgang entlang der realen Gemarkungsgrenze 2. Etappe

Originale... in Rödermark!

Warum in die Ferne schweifen, das Glück liegt manchmal wirklich nah! Man sieht es nur nicht, sondern weiß es auch nicht. Dem möchte die Wirtschaftsförderung der Stadt Rödermark mit der Aktion „Rödermark Original“ abhelfen. Es werden **Original**



Rödermärker Einzelhandelsgeschäfte vorgestellt. Schauen Sie einmal auf die Homepage <http://original-roedermark.de> oder in Facebook www.facebook.com/originalroedermark, es lohnt sich! Sie werden überrascht sein, welche sehr individuellen, persönlichen Facetten manche Geschäfte zu bieten haben. Es gibt auch eine kleine Broschüre, die Sie bei Kh.Weber abrufen können. ■



...wie Du ihn angetroffen hast!“

Das sollte auch für das BraaretBernsche gelten. Jeder kann sich dort aufhalten und sich den verschiedensten Tätigkeiten hingeben. Das gilt für alt und jung, auch für ganz jung. Es sollte aber nichts mutwillig zerstört werden. **Vor allem sollten Abfälle und Müll von den Personen wieder mitgenommen werden, die sie auch hingbracht haben.** Das gilt natürlich auch für Äste, die angeschleppt und auf das eigentliche Bernsche geworfen werden. Es sind nicht die „Coolen“, die den Platz so hinterlassen, es sind eher die „Warmduscher“. ■

Termine... frisch auf den Tisch!

Termine zu speziellen Veranstaltungen werden sehr oft spontan abgestimmt und können daher im Newsletter, der ja unregelmäßig erscheint, nicht veröffentlicht werden. Wir verteilen Informationen aber quasi tagesaktuell. **Teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit,** dann werden Sie zeitnah informiert. ■



Initiative... hilft Flüchtlingen!

Die verschiedenen Aufrufe im Newsletter zur Unterstützung der Flüchtlinge sind auf große Resonanz gestoßen und waren sehr hilfreich. Der „**Freundeskreis für Flüchtlinge Rödermark**“ bedankt für die vielfältige Mithilfe. Die Initiative leistet jedoch nicht nur ideale sondern auch faktische Unterstützung. So wurde ein Teil der Spendenerlöse aus der Veranstaltung des „Frauen-Kirchen-Kabarets“ am 21. März 2015 in



Abstimmung mit den Künstlerinnen an erwähnten Freundeskreis weitergeleitet (Foto). Auch die Evangelische Kirchengemeinde erhielt als Dank für die Nutzung der Infrastruktur einen Anteil der Spenden. Sachspenden werden weiterhin gerne in der Abgabestelle, Paul-Ehrlich-Str. 16-20 entgegengenommen! (Kontakt: Brigitte Speidel-Frey, Tel. 81 48 48. ■

MENSCHEN IM BREIDERT

